

Sicher ist sicher

Wer sein Vermögen per Fondsdepot verwaltet, schon nicht nur den Geldbeutel, sondern auch seine Nerven. Denn gleich mehrfach ist das Kapital vor einem Totalverlust geschützt. Außerdem gewährleisten hohe Standards den störungsfreien Zugriff auf persönliche Depotinformationen.

Ob Bücher, Schuhe oder Smartphones: Immer mehr Verbraucher kaufen Artikel nicht mehr im zentralen Warenhaus in der City oder beim Fachhändler um die Ecke, sondern einfach, bequem und günstig von zu Hause aus. Ein paar Klicks mit der Computermaus genügen, schon ist die Ware auf dem Weg zu ihnen. Zum ersten Mal kauften die Bundesbürger 2014 Produkte und Dienstleistungen im Wert von mehr als 40 Milliarden Euro im Internet ein, wie Daten der Kölner Branchenbeobachter IFH belegen. Die Onlinequote am deutschen Einzelhandel lag mit

9,4 Prozent nur knapp unter der Zehn-Prozent-Marke – Tendenz stark steigend. Leider lockt das Internet auch immer mehr Kriminelle an. Immer wieder muss man von Abzockern aus der Zeitung oder Ratgebersendungen im Fernsehen oder Radio erfahren, die arglose Bürger ausgespäht und ihre Daten an finstere Geschäftemacher weiterverhökert haben.

Geldanlage ist Vertrauenssache

Da ist es nur nachvollziehbar, wenn insbesondere in Sachen Geldanlage die Datensicherheit oberste Priorität hat – nicht

nur bei Anlegern, sondern auch für die Betreiber und Anbieter von leistungsstarken Fondsdepots. Beim Kauf und Verkauf von Fonds bieten seriöse Fondsbanken daher eine Fülle von administrativen, inhaltlichen und technischen Lösungen auf höchstem Niveau an. Diese ermöglichen es, dass Kunden eine zuverlässige Depotverwaltung mit vielen nützlichen, neuartigen Funktionen sorgen- und störungsfrei nutzen können. Dazu gehört auch der Einsatz höchster Sicherheitsstandards beim Onlinezugriff auf die Plattform des betreffenden Kreditinstituts. Nicht nur, wenn der Kontoinhaber oder der von ihm gegenüber der Fondsbank bevoll-

mächtigte Berater auf die Internetseite der Fondsbank zugreift, werden alle ausgetauschten Daten mittels ausgeklügelter mathematisch-statistischer Verfahren mehrfach verschlüsselt und so vor den Augen Unbefugter geschützt.

Schutz vor Onlinegaunern

Auch der Zugang zum persönlichen Bereich bleibt per individuellem Login und einem geheimen Passwort oder einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) vor Eindringlingen geschützt. Bis zu dieser Stelle hätte ein technisch versierter Onlinegauner aber noch keinen wirtschaftlichen Schaden verursachen, sondern »

ERSPARES IST BESTENS AUFGEHOBEN



Das Geld ist im Depot durch den Zweifachschutz von PIN und TAN wesentlich sicherer aufgehoben als unter dem Kopfkissen.